

.....  
.....  
.....

## Antrag auf Förderung von Aus- und Fortbildungsmaßnahmen in der Land-, Haus- und Forstwirtschaft nach den Bildungsförderungsrichtlinien (BiFöR)

### Anlagen

Teilnehmerliste

Vereinbarung über die Weitergabe von Fördermitteln mit Teilnehmerliste

Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung (ANBest-P)

Empfänger der Zuwendung:

Name:
Anschrift (Str., HsNr., PLZ, Ort)
Telefon / Telefax

Bankverbindung:

Bank (Name, Ort)	
Kontonummer	Bankleitzahl

Zur Förderung der nachfolgend aufgeführten Bildungsmaßnahme wird eine Zuwendung in einer Gesamthöhe von

Euro
------

beantragt. Die beantragte Zuwendung wurde nach Nr. 1.4 BiFöR berechnet.

1. Aus- oder Fortbildungsmaßnahme (Thema)

--

Bitte Programm beifügen

2. Datum der Veranstaltung

von	bis
-----	-----

3. Anzahl der Teilnehmer

--

#### 4. Erklärung des Antragstellers und Hinweise

##### 4.1 Wir verpflichten uns

- jede Änderung, die für die Förderung von Bedeutung ist, der zuständigen staatlichen Stelle unverzüglich mitzuteilen sowie
- alle für die Förderung maßgeblichen Unterlagen zehn Jahre lang aufzubewahren.

##### 4.2 Uns ist bekannt, dass

- die Angaben im Antrag und die Angaben in den mit dem Antrag eingereichten Unterlagen subventionserheblich im Sinn des § 264 des Strafgesetzbuches in Verbindung mit Art. 1 des Bayerischen Subventionsgesetzes sowie mit § 2 des Subventionsgesetzes sind;
- die Bewilligungsstelle verpflichtet ist, Tatsachen, die den Verdacht eines Subventionsbetruges begründen, den Strafverfolgungsbehörden mitzuteilen;
- wegen Subventionsbetrug bestraft wird,
  - wer über subventionserhebliche Tatsachen unrichtige oder unvollständige, für ihn vorteilhafte Angaben macht oder
  - den Subventionsgeber über subventionserhebliche Tatsachen in Unkenntnis lässt;
- die Teilnehmer bei einem kleinen Unternehmen (KU) gemäß der Definition von Anhang I der Verordnung (EG) Nr. 800/2008<sup>1</sup> der Kommission vom 6. August 2008 beschäftigt sein müssen;  
**Hinweis:** Nicht relevant bei Erstausbildung und bei Beschäftigten von Molkereien;
- gemäß Artikel 1 Abs. 6c der Verordnung (EG) Nr. 800/2008 Unternehmen in Schwierigkeiten von der Förderung ausgeschlossen sind<sup>2</sup>;
- die beigefügten Anlagen Bestandteil des Antrages sind.

Wir versichern, dass die in diesem Antrag enthaltenen Angaben richtig und vollständig sind.

Ort, Datum
------------

Unterschrift des Antragstellers
---------------------------------

---

<sup>1</sup> Ein kleines Unternehmen ist definiert als ein Unternehmen, das weniger als 50 Personen beschäftigt und nicht mehr als 10 Mio. € Jahresumsatz bzw. Jahresbilanz erreicht und bei denen weniger als 25 % des Kapitals oder der Stimmrechte von öffentlichen Stellen oder Körperschaften des öffentlichen Rechts kontrolliert werden.

<sup>2</sup> Um ein Unternehmen in Schwierigkeiten handelt es sich, wenn mehr als die Hälfte der in den Geschäftsbüchern ausgewiesenen Eigenmittel bzw. bei Rechtsform der GmbH des gezeichneten Kapitals verschwunden und nicht mehr als ein Viertel davon während der letzten zwölf Monate verlorengegangen ist und keine Voraussetzungen für die Eröffnung eines Insolvenzverfahrens erfüllt sind.